

Gegründet: 26./1. 1923; eingetr. 16./5. 1923.

Zweck: Erwerb, Verwert. u. Verwalt. des Grundstückes Sickingenstr. 78 zu Berlin.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. von 500 000 M auf 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

44 286, R.-F. 284, Debitoren 8500, Verlustvortrag 57 427, — Passiva: A.-K. 5000, R.-F. 283, Kreditoren 14 175, Hypotheken 91 039, Sa. 110 497 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hausunkosten 19 172, Gehälter 120, Notariats- u. Insertionskosten 151, Steuern 47, Abschreibung auf Grundstück 923, Sa. 20 413 RM. — Kredit: Hausertrag 20 413 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Siedlungsgelände Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Kurfürstendamm 182/185.

Vorstand: Egon Gerjets.

Aufsichtsrat: Fritz Pineus, Dir. Hans Zorn, Dir. Robert Herbst, Berlin.

Gegründet: 8./8. 1923; eingetr. 1./9. 1923.

Zweck: Erwerb, Veräußerung und Verwert. von Grundstücken.

Kapital: 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 250 Mill. M in 2400 Akt. zu 100 000 M, 950 Akt. zu 10 000 M u. 500 Akt. zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 3./12. 1924 auf 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Konsortialbeteiligung Reinickendorf 23 500, Debitoren 725, Hypothekenforderung 2916, Beteiligung 2000, Verlustvortrag 17 825, Verlust in 1932 1092. — Passiva: A.-K. 20 000, Verbindlichkeiten gegenüber einer Konzern-Ges. 28 053, Sa. 48 058 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 17 825, Steuern 225, Gehälter 1200, Handlungskosten 136. — Kredit: Zinsen 469, Verlustvortrag 17 825, Verlust in 1932 1092, Sa. 19 386 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Silesia Liegenschafts-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Nürnberger Straße 64 (bei Dr. Rieger).

Vorstand: Rechtsanwalt Kurt Rieger.

Aufsichtsrat: Geh. Reg.-Rat Dr. Julius Jungel, Dresden-Radebeul; Dir. Dr. Max Fränkel, Kaufmann Erich Albrecht, Berlin; Rechtsanwalt Dr. A. Schmidt, Dresden-N.

Gegründet: 15./11. 1921; eingetragen 21./7. 1922. Die Firma lautete bis 8./10. 1930: Silesia Maschinenhandels-Aktiengesellschaft.

Zweck: Verwaltung der der Ges. gehörigen Grundstücke, insbesondere der Grundstücke Waldstr. 23/24.

Kapital: 20 000 RM in 100 Aktien zu 200 RM.

Urspr. 50 000 M in 50 Inh.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 22./7. 1925 beschloß Umstell. von 50 000 M auf 20 000 Reichsmark in 100 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Liegen-

schaften 276 000, Vorauszahlung Hyp. 2300, Debitoren 245 776, bereits bezahltes Damno, anteilig zu verrechnen 6291, Verlust 7080. — Passiva: A.-K. 20 000, Ausgleichsposten lt. Steuerbescheid vom 27./6. 1929 120 000, Hyp. Preuß. Centr.-Bodenkredit 127 500, Hyp. Preuß. Pfandbrief-Bank 261 000, R.-F. 2220, Gewinnvortrag aus Vorjahren abzüglich Verlust 1930 und Verlust 1931 6721, Sa. 537 447 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Steuern 18 308, Hausunkosten einschl. Reparaturen und Heizung 11 784, Gerichtskosten, Notariats- und Anwaltsgebühren 381, Hypothekenzinsen 24 453, Anteil, Damno 3145, Abschreib. auf Gebäude 5600. — Kredit: Mieten 40 129, Zs. 14 774, Rückvergütung überzahlter Steuern 1689, Verlust 7080, Sa. 63 672 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Spenerstraße 34 Grundstücksverwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Karlshorst, Prinz-Heinrich-Straße 7.

Vorstand: Bücherrevisor Hugo Henning, Berlin.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Walther Plugge, Dr. Wilhelm Czermak, Rechtsanwalt Dr. Krampff.

Gegründet: 28./10. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwertung des zu Berlin, Spenerstr. 34, belegenen Grundstücks. Die Ges. ist befugt, auch andere Grundstücke zu erwerben u. zu verwerten.

Kapital: 8000 RM in 400 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 600 000 M in 60 Inh.-Akt. zu 10 000 M. Die G.-V. v. 21./2. 1925 beschloß Umstell. von 600 000 M auf 8000 RM (75 : 1) in 400 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 5./9. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 78 737, Bankguthaben 5222, Kasse 1589. — Passiva: A.-K. 8000, Hyp. 75 500, Kreditoren 103, Gewinn 1940, Sa. 85 548 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handl.-Kosten 321, Steuern u. Gebühren 1142, große Instandsetzungen 1905, Gewinn 1941. — Kredit: Vortrag 3194, Grundst.-Verwalt. 1970, Zinsen 145, Sa. 5309 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stahnsdorfer Terrain-Aktiengesellschaft am Teltowkanal.

Sitz in Berlin NW 7, Dorotheenstraße 80.

Vorstand: Willy Marx, Abo Schermann.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Bruno Bley, Dir. Paul Koratkowski, Dr. phil. Hans Benfey, Willy Eisfeld, Isidor Aboch, Berlin.

Gegründet: 5./10. 1872; eingetragen 8./10. 1872. Bis 26./2. 1907 lautete die Firma Aktien-Baugesellschaft Ostend mit Sitz in Oberschöneweide.

Zweck: Erwerb, Parzellierung, Bebauung, Veräußerung u. sonst. Verwert. von Grundstücken, Uebernahme und Ausführung von Bauunternehmungen, Gewährung von Darlehen gegen hypoth. Sicherheit. Die Ges. darf sich auch an anderen industriellen oder Handelsunternehmungen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke verfolgen, in jeder Rechtsform beteiligen und